



# Euregio-Landesjugendblasorchester 2016

Drei Landesteile – drei Konzerte – drei Dirigenten

Die Musiker und Musikerinnen aus den Regionen Tirol, Südtirol und Trentino zauberten nach einer knappen Woche Intensivstudium in den Toblacher Bergen drei fulminante Konzerte auf die Bühne.

Schon beim Eröffnungskonzert im Gustav-Mahler-Saal in Toblach am 29. Juli war das Publikum restlos begeistert. Pepi Fauster, Landesobmann des Südtiroler Blasmusikverbandes, begrüßte neben vielen Vertretern des öffentlichen Lebens und des Euregio-Büros auch den Präsidenten des Trentiner Blasmusikverbandes, Renzo Braus.

Am darauffolgenden Tag gastierte das Orchester im Rahmen des Internationalen Musikfestivals in Riva del Garda. Ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Mendelssohn, Somadossi, Gershwin, Bernstein, u.v.a. wurde von einem sehr fachkundigen Publikum frenetisch aufgenommen.

Noch in der Nacht ging es Richtung Norden. Nach einer kurzen Nacht gastierte das Euregio-Landesjugendblasorchester bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten. Das Programm des Or-



Foto: euregio.pictureproductions.eu

chesters wurde in höchsten Tönen gelobt und mit mehreren Zugaben ging das Projekt für 2016 zu Ende. Eine Fortsetzung wird es 2017 sicherlich geben.

Neben den drei Dirigenten Marco Somadossi, Wolfram Rosenberger und Meinhard Windisch wurde die Arbeit durch mehrere Referenten un-

terstützt. Auch hier wurde auf die Auswahl aus den Regionen gesetzt mit Michael Cede, Arnold Mayr und Lukas Gamper aus Tirol, Igor Dellaiti, Andrea Romagnolli, Sabino Gabriele Monterisi und Riccardo Terrin aus dem Trentino, sowie Werner Mayr, Manfred Messner und Hans Finatzer aus Südtirol. ■